

OFENBÖCK Anton

geb. 27.8.1874, Wiener Neustadt

gest. 15.9.1952, Wiener Neustadt

Redakteur, Wiener Neustadt

Volks- und Bürgerschule, Fachschule der Tischlergenossenschaft in Wien. Nach der Tischlerlehre wanderte er durch Österreich-Ungarn, Deutschland, Frankreich und Italien. Arbeitete als Modelltischler in verschiedenen Fabriken und wurde wegen sozialistischer Agitation gemäßregelt. Ab 1900 Versicherungsbeamter, Kanzleibeamter, Sollizitator. Ab 1905 Redakteur in Wiener Neustadt bei der sozialdemokratischen Zeitung „Gleichheit“. Seit 1909 Gemeinderat in Wiener Neustadt, 1913 Vizebürgermeister, 1918 – 1934 Bürgermeister. Mitglied bzw. Vorsitzender des Stadtbezirksschulrates. Seit 1909 Obmann der Allgemeinen Arbeiter-Kranken- und Unterstützungskasse Wiener Neustadt. Bei der Reichsratswahl 1911 unterlag er gegen Rudolf Gruber (s.d.). 1919 Klubobmann-Stellvertreter im Landtag. 1934 verhaftet (Anhaltelager Wöllersdorf).

L.: Biogr.Hb.; Knauer P; Parlamentarier; L-ABl. 11/1919 S. 9; Maukner S. 143.

LT: 20.5.1919 – 11.5.1921

SDAP

Kurie NÖ Land ab 10.11.1920

2. Präsident der Kurie NÖ Land: 30.11.1920 – 11.5.1921

LT: 11.5.1921 – 20.5.1927 I.GP

SDAP

2. Präsident: 11.5.1921 – 19.5.1926

Konst. NV 4.3.1919 – 31.5.1919

BR 1.12.1920 – 17.2.1934

19.12.1945 – 5.11.1949